

09 DIE BRÜCKE IN HOCHBRÜCK (Geokoordinaten: 48.247246, 11.607565)

Hallo, willkommen auf der steinernen Brücke von Hochbrück. Nein, die Hochbrücke, die dem Ort den Namen gab, die bin ich nicht. Die stand ca. 400m westlich an der heutigen B 13 und wurde bereits 1887 wieder abgebrochen, weil sie ein arges Verkehrshindernis darstellte.

Ich wurde 1917/18 gebaut, weil die südlich des Kanals gelegene Munitionsanstalt Schleißheim im 1. Weltkrieg erweitert wurde und nördlich des Kanals viele Munitionsbunker benötigt wurden. Diese Munitionsbunker waren dann auch die Keimzelle für den heutigen Ort Hochbrück. Seitdem bin ich also da und habe viel gesehen und gehört. Unter mir fließt seit 1689 der Schleißheimer Kanal er wurde von Kurfürst Max Emanuel ursprünglich für den Materialtransport und die Wasserspiele von Schloss Schleißheim erbaut.

Meine Tragkraft beträgt übrigens drei Tonnen pro qm, das ist für die damalige Zeit ganz schön gut. Ich bin eine sehr frühe Stahlbetonbrücke und wurde noch solide gebaut. So alt wie ich muss eine heutige Brücke erst mal werden.

Bis 1945 war hauptsächlich militärisches Gerät auf mir zu finden. Dann kamen auch die Amis und ich musste sogar Panzer tragen. Die waren oft recht ungestüm und haben mir auch ein paar Ecken abgefahren. Das vorhandene Militärlager wurde jetzt von Flüchtlingen besiedelt und wandelte sich zum Wohnort. Mitte der 60er Jahre wurde es ruhig um mich, weil die Zufahrt nach Hochbrück geändert wurde und ich nur noch für den Fuß und Radverkehr offen war.

Ab sofort wurde ich zum Treffpunkt der Jugend. Ganze Generationen haben auf mir gefeiert und ihren Spaß gehabt. Jetzt kommen täglich viele Kinder mit ihren Eltern, um den Spielplatz im neuen Naherholungsgebiet zu nutzen.

Seit 2008 findet jedes Jahr im Juni das Brückenfest statt und jeder der dort feiern will, kommt ohne mich nicht hin. Irgendwie freu ich mich jetzt schon auf mein hundertjähriges im Jahr 2018. Und auch wenn es die Hochbrücker richtig krachen lassen, werde ich das noch aushalten.

Autor und Sprecher: Rudi Naisar 2015